



Reife Haut und Anti-Aging

- FINANZIELLER AUFWAND** In der Regel deutlich niedriger als ein Neubezug des entsprechenden Ledergestühls
- BENÖTIGTE AUSRÜSTUNG** Die spezielle Ausrüstung lohnt nur für Profis, zum Fetten reichen weiche Baumwolltücher
- HANDWERKLICHER ANSPRUCH** Hoch – abgesehen vom Nachfetten und der anschließenden Pflege ein Fall für Experten

Was tun, wenn einst ein prominenter Hintern auf den Ledersitzen saß, diese aber inzwischen arg verschlissen sind? Eine Patina-Restauration mit Substanzerhalt!

Kennen Sie den Begriff Berührungsreliquie? So nennt die Katholische Kirche Gegenstände, mit der Heilige zu Lebzeiten in Kontakt kamen. Dinge, die im Zusammenhang mit deren Wirken stehen, sind besonders beliebt.

Im Kontext der klassischen Fahrzeuge kommen Modelle aus prominentem Vorbesitz einer Berührungsreliquie wohl am nächsten, schließlich umgibt sie meist eine

ganz besondere Aura, die sie von identischen Modellen aus der Hand Otto Normalfahrers abhebt. Und nicht selten zahlen Liebhaber für solche Fahrzeuge viel mehr Geld als für geschichtssärmere Exemplare.

Doch was bleibt, wenn diese Automobile restauriert werden, wenn der Zahn der Zeit an all den Dingen nagt, mit der die Berühmtheit, die einst hinter dem

Steuer oder im Fond saß, tatsächlich in Kontakt kamen? Türgriffe zum Beispiel oder das Lenkrad, Schalter – und selbstverständlich die Sitze.

Auch Kleidungsstücke von Prominenten werden oft hoch gehandelt. Aber Hand aufs Herz: Wer würde abertausende Euro für Marilyn Monroes Kleid bezahlen, wenn es zwar nach dem originalen Schnittmuster, aber aus modernem Stoff gefertigt wäre, bestenfalls unter Verwendung einiger alter Knöpfe? Und wer würde von einem Original sprechen? Vermutlich niemand. Anders bei einem Auto, auch wenn Lack und Leder erneuert wurden. Bevor wir endgültig in eine Metaebene abgleiten, nun zu einem sehr konkreten Fall: Nicht Marilyn Monroe, aber einem anderen Star der goldenen Hollywood-Ära gehörte

AVA GARDNER

galt als eine der schönsten Frauen der Welt, spielte in Filmen wie *Schnee am Kilimandscharo* oder *Die barfüßige Gräfin*.



Die Ausgangslage



1958 kaufte Ava Gardner den Facel Vega Excellence. Gut 65 Jahre mehr oder weniger intensiver Nutzung haben Spuren am Interieur hinterlassen. Im ersten Schritt wurden Sitze und Verkleidungen ausgebaut



Die Keder instand setzen



Einer von verschiedenen filigranen Eingriffen: Ersetzen einer sogenannten Kederseele im vorhandenen Material



An manchen Stellen fehlte auch das dünne Leder, dass die Seele umschließt, hier...



...musste Material ergänzt werden. Das Foto entstand nach der anschließenden Farbangleichung

der Facel Vega Excellence von diesen Seiten. Ava Gardner kaufte 1958 die Luxuslimousine, von der zwischen 1958 und 1964 nur 156 Exemplare gebaut wurden.

Als der Wagen vor einigen Jahren in die Hände des jetzigen Besitzers gelangte, war er weitgehend original und unrestauriert. Doch die Zeit hatte ihre Spuren hinterlassen – auch an der Innenausstattung. Diese einfach neu zu beledern, kam angesichts der Vorgeschichte natürlich nicht in Frage, schließlich waren es genau diese Sitze, auf denen Ava Gardner einst gesessen hatte. Das Gestühl zu lassen, wie es ist, war keine echte Alternative, denn es gab zahlreiche Risse und diverse Fehlstellen, außerdem war die rote Farbe an vielen Stellen verblüht.

Nun trat Tobias Hundeshagen auf den Plan. Der Niedersachse beschäftigt sich seit Jahren mit der Restaurierung von Innenausstattungen unter möglichst viel Substanzerhalt.

„Das Leder befand sich in einem mittleren bis schlecht restaurierungsfähigem Zustand, das originale Material zu retten und für die Zukunft zu konservieren, war das Ziel,“ erklärt To-

bias Hundeshagen. „Trotz der tiefen Rissbildung sollten die Sitze nach Abschluss der Arbeiten auch so weit belastbar sein, dass man sich draufsetzen und das Auto entsprechend benutzen kann. Eine Museumsrestauration kam also nicht in Frage.“

Was nun folgte, war eine Restaurierung mit so viel Erhalt der Originalsubstanz wie irgend möglich – und unter Beibehaltung der Patina, also der Alterungsspuren. „Kurz gesagt war die Aufgabenstellung, so viel wie nötig und so wenig wie möglich zu tun“, sagt der Lederexperte.

In einem Punkt war die Ausgangslage besser, als im ersten Moment erwartet: Die Facel-Vega-Ausstattung war von ihren Vorbesitzern im Laufe der Jahrzehnte regelmäßig mit Pflege- und Rückfettungsmitteln behandelt worden. „Das ließ sich daran erkennen, dass sich das Material trotz der Beschädigungen weich anfühlte. Manche Leder sind regelrecht ausgetrocknet und lassen sich wie Pappe zerreißen“, so der Fachmann aus Göttingen.

Etlliche Risse in den vorderen Sitzflächen sowie in der Fahrersitzlehne waren die größte Herausforderung. An vielen Stellen ging der Riss kom-

plett durchs Material. Tobias Hundeshagen: „Die Risse waren teils mit einer Reparaturpaste verfüllt, außerdem wirkte die Oberfläche stumpf und schmutzig durch Abnutzung und in Folge einer früheren, schlecht angepassten Nachttönung.“

Ein weiterer Lichtblick: Die komplette Rücksitzbank und die lederbezogenen Kleinteile des Interieurs befanden sich weitgehend in gutem Originalzustand: „Einige Bereiche hatten eine Patina, wie sie sich die meisten Besitzer solcher Autos wünschen. Diese Flächen dienten mir als Muster für den Farbaufbau der anderen Flächen.“

Nach einer gründlichen Inspektion der Ausstattung reinigte Tobias Hundeshagen zunächst alle Lederoberflächen mild und befreite sie anschließend von Farbe und Reparaturmaterialien der vorangegangenen Instandsetzungsversuche.

Nebenbei reinigte er Anbauteile aus Metall und Kunststoff sowie die Spiegel. Dann ging's ans Eingemachte: Nun folgten etliche filigrane Eingriffe, angefangen beim Einsetzen neuer Kederseelen, auch Kederseelen genannt, sowie das Ergänzen fehlender

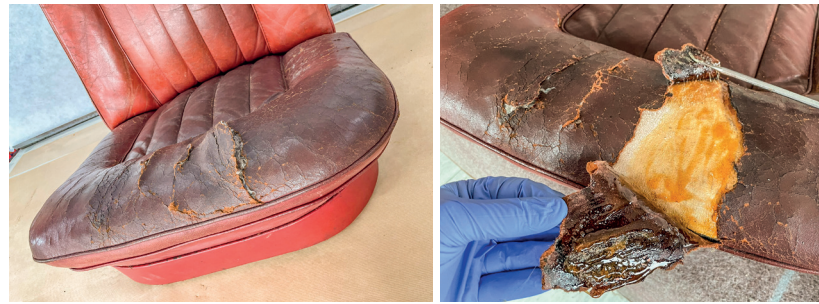
TIPP



Fette Sache

Lederrestaurator Tobias Hundeshagen arbeitet mit den Colourlook-Produkten des Lederzentrums, das seit 2024 neue Eigentümer hat – Informationen unter der Telefonnummer 02303/98670567 und unter www.lederzentrum.de. Für Selbstanwender und alle Leder zu empfehlen ist der *Elephant Leather Preserver* „nach der Museumsformel“.

Die Reparatur größerer Schäden



Der Fahrersitz war eine größere Baustelle, zumal er schon Mal unsachgemäß geflickt wurde. Zuerst mussten die Rückstände und ein alter Farbauftrag möglichst vollständig ent-



...werden. Dann wurde der Riss unterfüttert und neu verklebt, anschließend schliif der Spezialist die Sitzfläche an. Dies war ein Schritt auf dem Weg zur Neupigmentierung

Die Pigmentierung



Den richtigen Farbton zu treffen ist eine Wissenschaft für sich und setzt Erfahrung voraus. Unser Experte...



...mischte die Farben selbst an und trägt sie im Sprühverfahren in mehreren Schritten auf, bis der Ton passt

Die diversen Kleinigkeiten



Für die mehr oder weniger großen Schadstellen gibt es unterschiedliche Reparaturmöglichkeiten. Kleine Löcher können mit speziellem Spannstoff unterfüttert und hinterklebt werden, manchmal reicht auch ein Lederfiller („Flüssigleder“). Größere Schäden werden mit Leder unterfüttert (von links)

Bereiche der Keder. Geschrumpftes Leder wurde an Kanten unterklebt, gebrochene Kleinflächen mit Spannstoffen stabilisiert. Immer wieder behandelte Tobias Hundeshagen das Leder mit transparentem Spezialfiller.

Die großen Beschädigungen auf den Vordersitzflächen unterklebte er im ersten Schritt mit vegetabil gegerbtem Leder. Teile der Vordersitzflächen schliif er aufgrund starker Brüche mit einem sanften Lederschleifpad an. „Am liebsten hätte ich das vermieden, allerdings war die Deckschicht hier bereits abhanden gekommen und es zeigte sich nur noch eine brüchige, stumpfe Fläche, mehr braun als rot. Das Abtragen an dieser Stelle war also keine Sünde, die Oberfläche musste

später sowieso rekonstruiert werden“, so der Lederkennner.

Nachdem die Defekte behoben waren, wurden sämtliche Risse mit dem Spezialfiller behandelt, den der Restaurator so verarbeitete, dass die reparierten Stellen anschließend wie Falten im Leder erscheinen. Kleine Beschädigungen durften sichtbar bleiben, nichts wurde zugespachtelt.

Nun stand einer der wichtigsten Schritte an, der im Gegensatz zu den meisten anderen nicht in Wort und Bild aus diesen Seiten zu sehen ist: die dreifache Tiefenrückfettung. Sie ist die wichtigste Maßnahme bei der Restaurierung von altem Leder. Spezielle synthetische Rückfetter ziehen in dem gereinigten, offenporigen, da noch nicht versiegelten

Leder tief ins Material ein und geben ihm die nötigen „Nährstoffe“. Dann heißt es warten: Nach einigen Tagen Ruhe kommt wiederum Entfetter zum Einsatz, um die Oberfläche für Farbauftrag und Versiegelung vorzubereiten.

Wie bereits erwähnt, gab es einige sehr gut erhaltene Bereiche (zum Beispiel die Rücksitzbank), auf die die reparierten Stellen angepasst werden sollten. Tobias Hundeshagen mischte mehrere passende Rottöne an. Die Lackierung – oder besser Pigmentierung – erfolgte, wie bereits zuvor die Grundierung, im Sprühverfahren.

Versuch und Irrtum bei einem beinahe künstlerischen Unterfangen: Ständig veränderte der Experte die Farbmischung und den Druck der Sprühpistole. Dank hauchdünner

Die Gegenüberstellung vorher/nachher

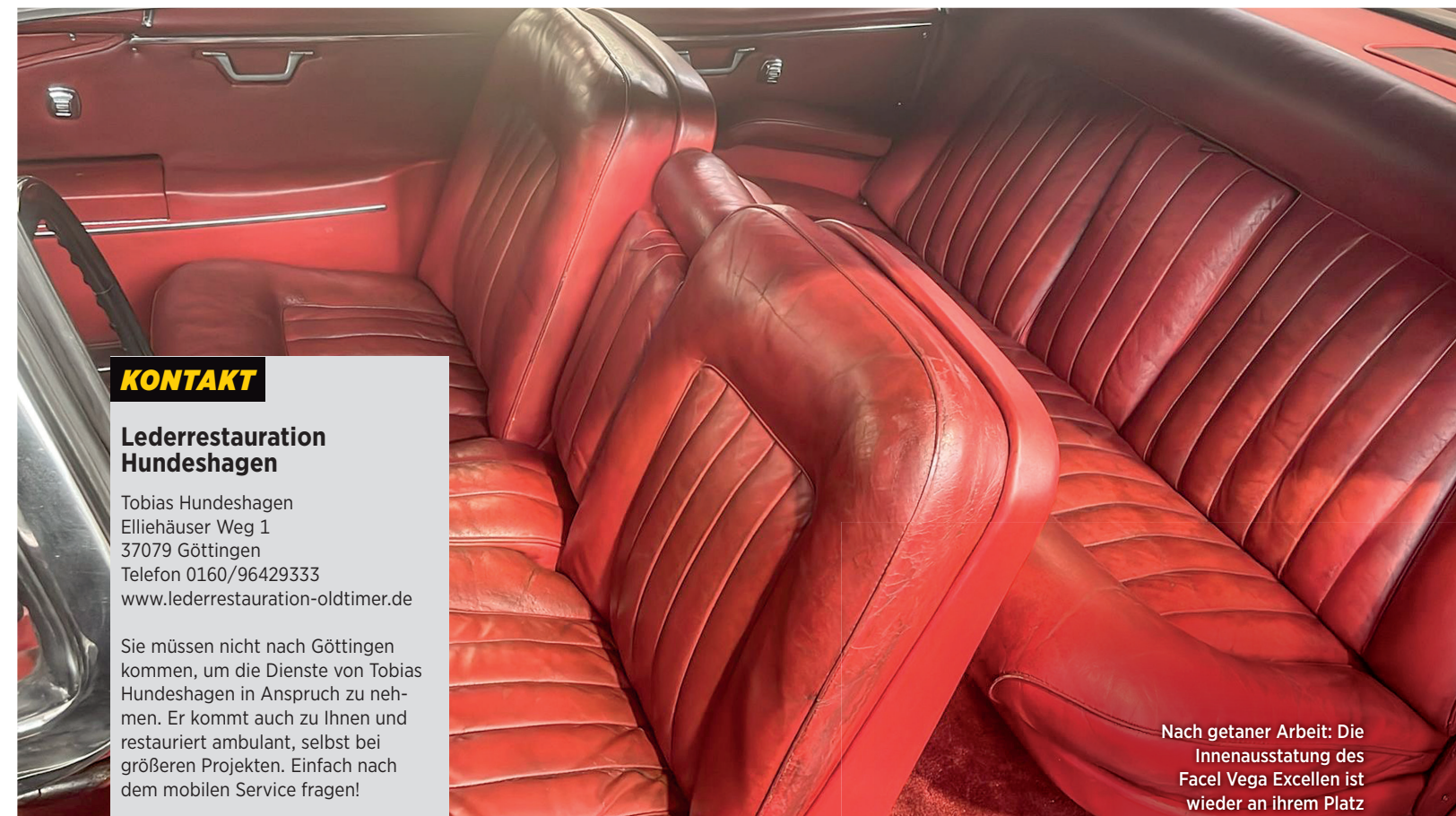


Der Fahrersitz vor und nach der Restaurierung durch Tobias Hundeshagen aus zwei Perspektiven. Trotz der umfangreichen Arbeiten sind Alterungsspuren wie gewünscht erhalten geblieben.

Die Rückfettung



Von Zeit zu Zeit sollte die Innenausstattung mit synthetischem Lederfett nachgefettet werden



KONTAKT

Lederrestauration Hundeshagen

Tobias Hundeshagen
Elliehäuser Weg 1
37079 Göttingen
Telefon 0160/96429333
www.lederrestauration-oldtimer.de

Sie müssen nicht nach Göttingen kommen, um die Dienste von Tobias Hundeshagen in Anspruch zu nehmen. Er kommt auch zu Ihnen und restauriert ambulant, selbst bei größeren Projekten. Einfach nach dem mobilen Service fragen!

Nach getaner Arbeit: Die Innenausstattung des Facel Vega Excellen ist wieder an ihrem Platz



Zum Geschäft von Tobias Hundeshagen gehören auch kleinere Reparaturen, wie die dieses Ledersitzes aus einem Dino 308 GT4. Solche Arbeiten dauern keinen Tag

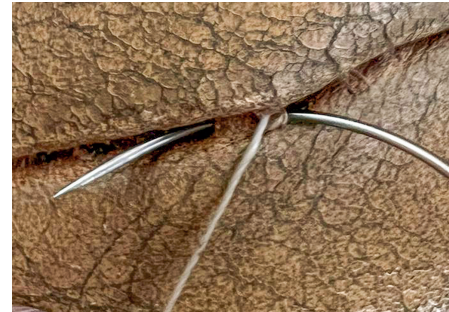
Die Vorarbeiten



Bevor Tobias Hundeshagen auf den Plan tritt, müssen die Nähte der quer auf der Sitzfläche...



...verlaufenden Absteppungen repariert werden. Diese Arbeiten erledigt ein erfahrener...

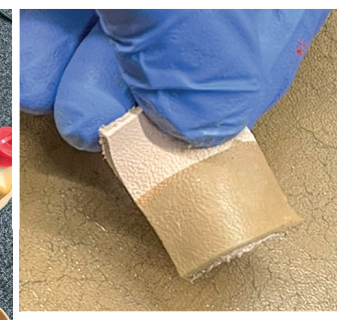


...Sattler mit einer Rundnadel. Der neue Faden wird durch die vorhandenen Löcher gezogen

Die Rückenlehne



Genau wie das Rot, wird auch das Beige der Dino-Sitze eigens angemischt



Im besten Fall bleibt es bei einem Farbmuster, weil der Ton auf Anhieb passt. Die beschädigte Stelle an der Lehne wird nun angeschliffen



Vor dem Farbauftrag bringt Tobias Hundeshagen Grundierung auf



Nach dem Trocknen ist die Grundierung weiß und wird geschliffen



Der erste Auftrag erfolgt mit dem Pinsel, damit die weiße Grundierung abgedeckt wird. Die Farbanpassung erfolgt wieder im Spritzverfahren

Lasuren aus Rottönen glich er Schritt für Schritt die Teilflächen den Mustern an. Als das Aussehen stimmte, wurden sämtliche Oberflächen versiegelt. Doch was heißt hier eigentlich stimmen? Vor allem in Sachen Patina gehen die Meinungen oft weit auseinander.

Nach der Großbaustelle Facel Vega, die mehrere Tage in Anspruch nahm, nun ein weiteres Beispiel, das genauso zum Tagesgeschäft von Tobias Hundeshagen gehört: Die Abschnittsreparatur eines Sitzes mit anschließender Farbangleichung inklusive künstlicher Patinierung. Der Ledersitz eines Dino 308 GT4 war grundsätzlich intakt, wies allerdings einige kleine Beschädigungen auf. Arbeiten, wie die hier gezeigten, nehmen weniger als einen Arbeitstag in Anspruch. Ohne am Ende ein Traditions Handwerk diskreditieren zu wollen, aber so mancher Sattler hätte einem Kunden angesichts dieses Schadensbilds vermutlich zu einem neuen Lederbezug geraten. Gut, dass es Alternativen gibt – günstiger und mit Erhalt der Patina.

TEXT **Gregor Schulz**
FOTOS **Tobias Hundeshagen, Archiv g.schulz@oldtimer-markt.de**

Die Sitzfläche



Schadensanalyse: Die Kederseele ist nach hinten gewandert, das dünne Leder, das sie umschließt, an der vorderen Sitzecke durchgescheuert. Im ersten Schritt zieht Tobias Hundeshagen die Seele mit einer Zange nach vorne und bringt sie in die ursprüngliche Position. Dann modelliert er den Keder mit...



...Flüssigleder nach. Wenn das trocken ist, wird mit einem Schleifpad nachbearbeitet. Mit einem dünnen Pinsel imitiert er anschließend die Struktur und den Alterungsgrad des umgebenden Bereichs, schließlich soll die Reparatur anschließend unsichtbar sein. Zum Schluss wird nachpigmentiert – fertig

WANDSCHMUCK DER BESONDEREN ART



MOTOREN-ANATOMIE – Schönheit im Verborgenen

Dieser faszinierende Wandkalender zeigt zwölf legendäre Verbrennungsmotoren aus allen Epochen, zerlegt in ihre Einzelteile. Ein ästhetischer Augenschmaus, der Sie das komplette Jahr begeistern wird.

47,5 x 33 cm
€ 16,99

ABONNENTEN
zahlen nur € 11,99



JETZT BESTELLEN: www.shop.oldtimer-markt.de
Bequeme Zahlung per PayPal möglich

Bei Fragen: ☎ 0 61 31 / 992 - 101, ✉ leserservice@oldtimer-markt.de

Auch als **Aboprämie** erhältlich

OLDTIMER MARKT
EUROPAS GRÖSSTE ZEITSCHRIFT FÜR KLASSISCHE AUTOS UND MOTORRÄDER

www.shop.oldtimer-markt.de